

Auswahl Reflexionsfragen zur Risikokompetenz

- Welche Situationen empfindest du persönlich als riskant – und warum?
- Gab es Situationen im Spiel, die du nicht als Risiko empfunden hast? Welche? Was könnte das riskante an dieser Situation sein?
- Gibt es Dinge, die du früher riskant fandest, heute aber nicht mehr (oder umgekehrt)?
- Wie erkennst du, ob ein Risiko eher spannend oder gefährlich ist?
- Was passiert in deinem Kopf, bevor du entscheidest, ob du ein Risiko eingehst?
- Welche Rolle spielt dein Bauchgefühl dabei?
- Wann lohnt sich Risiko – und wann eher nicht?
- Wie gehst du damit um, wenn etwas schiefgeht?
- Was hast du aus einer riskanten Situation gelernt, die du erlebt hast?
- Wann hast du dich über ein eingegangenes Risiko im Nachhinein gefreut/geärgert?
- Gibt es Risiken, die du nur eingehst, weil andere dabei sind oder dich dazu drängen?
- Welche Verantwortung hast du, wenn dein Handeln auch andere betrifft?
- Wie reagierst du, wenn jemand anderes für dich ein Risiko eingeht?
- Wo liegen deine persönlichen Grenzen?
- Wie erkennst du, wenn du über diese Grenze hinausgehst?
- Was hilft dir, mutig zu sein, ohne leichtsinnig zu werden?

Methoden zur Bearbeitung

Meinungskarussell

Ablauf:

- Im Raum hängen die Fragen an verschiedenen Stationen
- In kleinen Gruppen oder Einzeln rotieren die Jugendlichen von Station zu Station, notieren Gedanken und lesen, was andere geschrieben haben.
- Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Auswertungsrunde.

Kugellager-Reflexion

- Die Gruppe wird in zwei Kreise (innen/außen) aufgeteilt, jeder Jugendliche steht jemandem gegenüber.
- Eine Reflexionsfrage wird gestellt („Wann hast du zuletzt ein Risiko bewusst eingeschätzt?“).
- Die inneren beantworten, die äußeren hören zu und stellen Nachfragen.
- Danach rotieren beide Kreise, es entstehen neue Paare und neue Sichtweisen.

Reporter-Interview

- Einzelne Jugendliche bekommen die Rolle „Reporter“, erhalten einen Interviewleitfaden mit Reflexionsfragen (z. B. „Wie entscheidest du, ob du ein Risiko eingehst?“).
- Sie befragen mehrere andere Jugendliche und präsentieren deren Antworten später in der Gruppe.